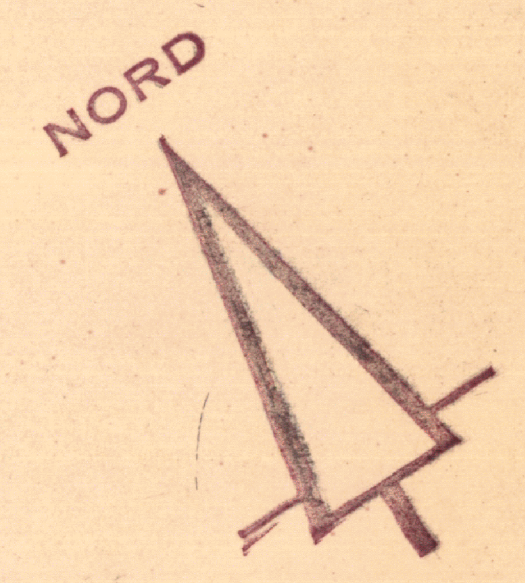
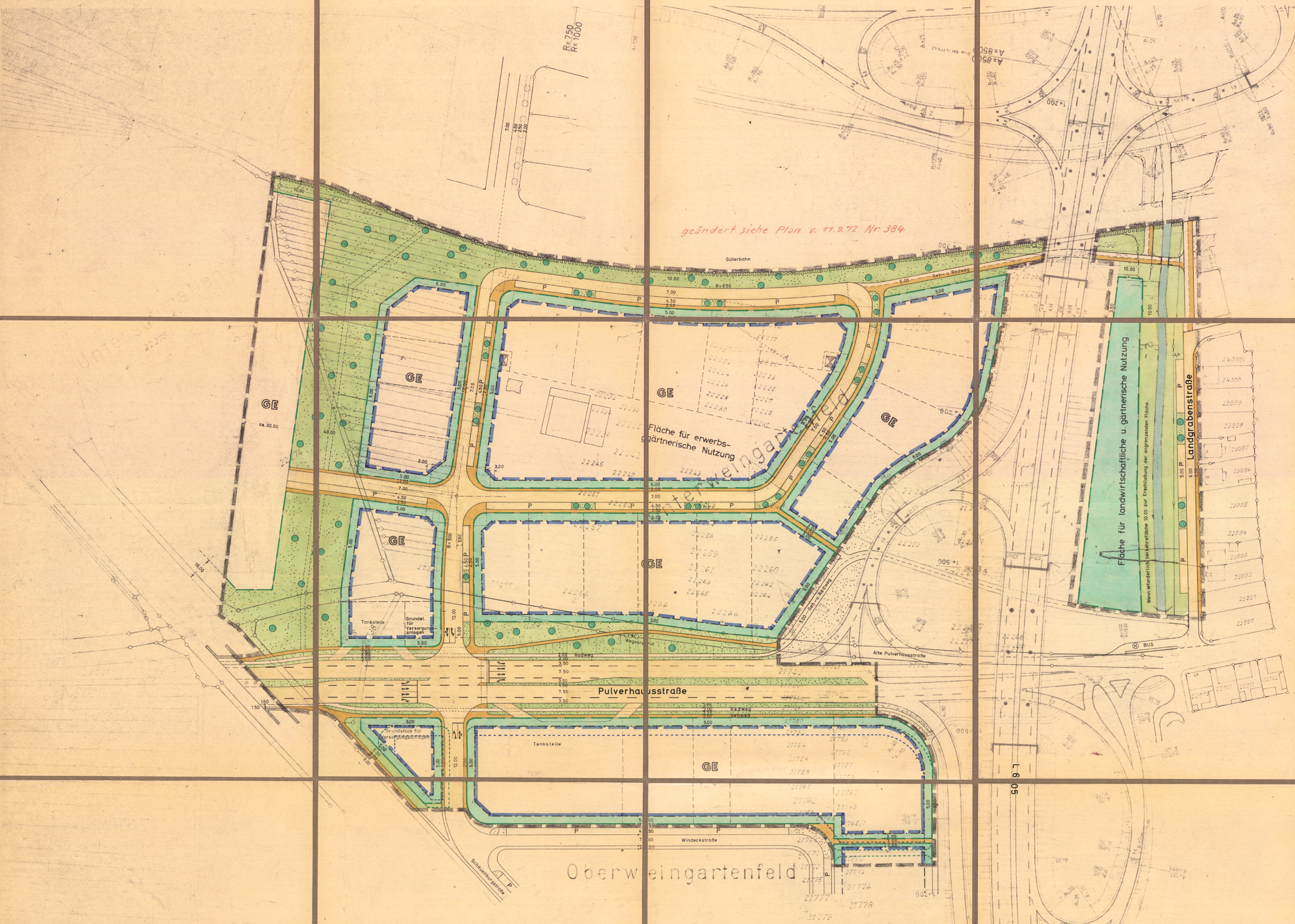


BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET UNTERWEINGARTENFELD.

M.1:1000



Der durch Beschluß des Gemeinderats vom 12.3.68 als Satzung beschlossene Bebauungsplan ist nach § 12 BauG u. § 111 Abs. 5 Satz 1 der LBO mit der Bekanntmachung am 17.5.68 rechtsverbindlich geworden.

Stadt Karlsruhe
Munk
 Schmitt
 Stadtsyndikus

Nr. T-24/0214/403
 Genehmigt (§ 11 Bundesbaugesetz u. 111 LBO)
 Karlsruhe, den 30.4.68
 Regierungspräsidium Nordbaden
 Im Auftrag
 gez. Leibold

Dieser Bebauungsplan war gemäß § 2 Abs. 6 BauG vom 10.11.67 bis 10.5.67 und gemäß § 12 BauG vom 17.5.68 bis 6.6.68 beim Stadtplanungsamt Karlsruhe öffentlich ausgelegt.

BAUVORSCHRIFTEN:

Gewerbegebiet = GE
 Bauhöhe max. 3 Geschosse, offene Bauweise
 GRZ 0,6
 GFZ 1,6
 Dachneigung max. 22°

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Bestehende Straßenbegrenzungslinie
- Festzustellende Straßenbegrenzungslinie
- Bestehende Baugrenze
- Festzustellende Baugrenze
- Aufzuhende Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Gehweg
- Fahrbahn
- Vorgarten
- Grünfläche
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches
- Umformerstation
- Öffentliche Parkfläche
- Lebhag (Weißdorn)

Straßenquerschnitte u. Aufteilung der Grünflächen für Anlieger unverbindlich.

KARLSRUHE, 30. SEPT. 1965
 DER OBERBURGERMEISTER

Munk
 STADTPLANUNGSAMT:
 Beller.

345